

Integriertes Quartierskonzept KfW 432 Schafstraße

Quartierskonzept "Ortsmitte III"



Ablauf des Abends

- 1) Vorstellung des Projektrahmens und der Konzeptinhalte
- 2) Vorstellung von Untersuchungen und Zielen
- 3) Rückfragen
- 4) Austausch und Mitwirkung an den Pinnwänden
- 5) Weiterer Ausblick
- 6) Schlusswort und Verabschiedung





Quartier fit machen für die Zukunft! Strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe

Was ist ein Quartierskonzept?



Ein Klimaschutzkonzept für einen abgegrenzten Bereich

Besonderheiten:

- Einbindung der Bürgerinnen und Bürger
- Anbindung an die Stadtentwicklung
- Berücksichtigung örtlicher Begebenheiten

Ergebnis sind Empfehlungen und Maßnahmen zu:

- Umwelt und Energie
- Einsparung und erneuerbare Energien
- Technik, Strategien und Information
- Kosten und Wirtschaftlichkeit



Was ist ein Quartierskonzept?

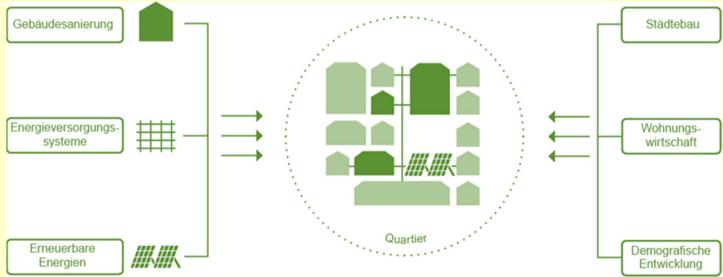


Förderung durch die KfW:

- Programm 432 Energetische Stadtsanierung
- 60% der Kosten für Konzepterstellung
- Finanzierung Sanierungsmanager für drei bis fünf Jahre

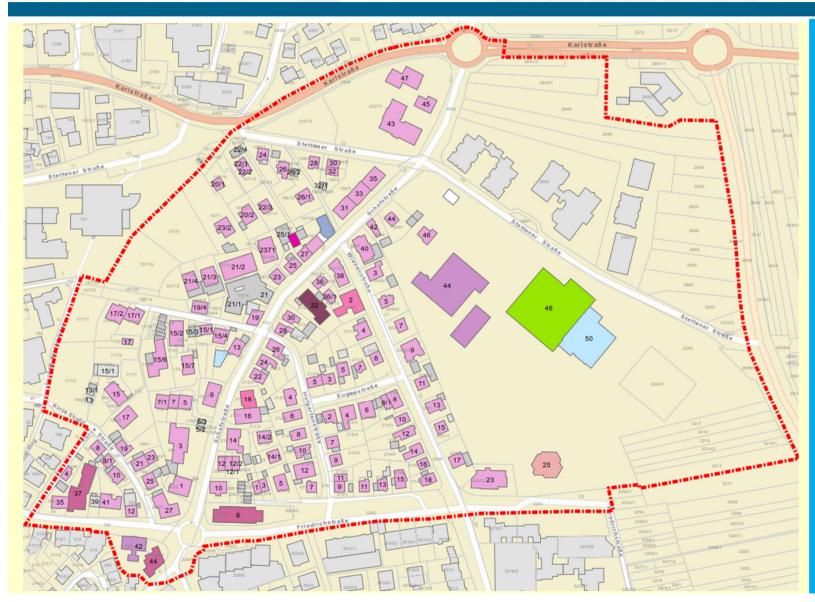
Ziele des Fördergebers:

- o Energieeffizienz in Quartieren erhöhen
- Lokale Potentiale koordiniert ausschöpfen
- Konkrete Maßnahmen/ Szenarien für CO₂-Einsparung bis 2050



Das Quartier





Unser Vorgehen



Bürgerbeteiligung

Analyse

Potenziale Ziele Handlungs -konzept

Analyse = Bestandsaufnahme



Analyse



Energie

- Gebäudequalitäten
- Versorgungsstruktur
- Schwachstellen
- Wärmebedarf
- Stromeinsatz

Nachhaltige Mobilität

- Verkehrsbelastung
- Nahmobilität:
 - Fußverkehr / Aufenthaltsqualität
 - o Radverkehr / Sicherheit
- ruhender Verkehr

Stadtklima

- Wärmebelastung / Versiegelung
- Grünstruktur / Durchlüftung



Potenziale / Ziele





Energie

- Gebäudesanierung
- Stromeinsparung
- Heizungsmodernisierung
- Erneuerbare Energien
- Energieverbund Rumold-RS
- "Smartes" Quartier
- Wirtschaftlichkeit

Nachhaltige Mobilität

- Verkehrsreduzierung
- Verbesserung der Infrastruktur
- Verkehrsrechtliche Maßnahmen
- Mobilitätsmanagement

Stadtklima

- Entsiegelung und Begrünung
- Verschattung und Wasserflächen
- Regenwassermanagement

Handlungskonzept



Handlungskonzept



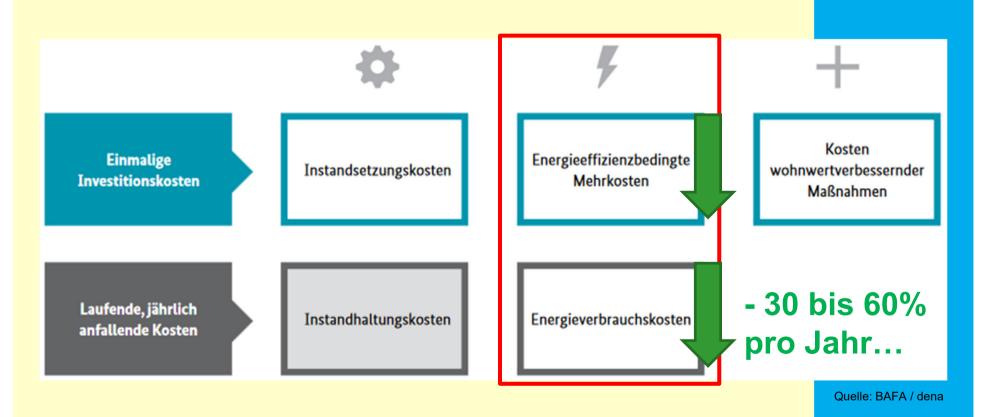


- Empfehlungen
- konkrete Maßnahmen
- Prioritätenplan
- Realisierungskonzept
- Fördermöglichkeiten

Wirtschaftlichkeit Modernisierung Gebäude



Wirtschaftlichkeit = Kosten versus Nutzen



Energieberatung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH berät neutral zu allen Fragen der Energieerzeugung und des effizienten Energieverbrauchs.

Dreistufiges Beratungsangebot für das integrierte Quartierskonzept "KfW 432 Schafstraße"

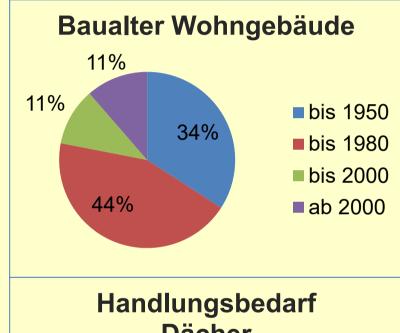
- 1. Stufe: Kostenlose Erstberatung
- 2. Stufe: Vor-Ort Energiechecks der Verbraucherzentrale
 - Basis-Check
 - Gebäude-Check
 - Heiz-Check
 - Detail-Check
 - Solarwärme-Check
 - Eignungs-Check Solar
- 3. Stufe: **Sanierungsfahrplan oder geförderte BAFA-Vor-Ort Beratung** mit externem Energieberater und einheitlichem Standard

Ihr Ansprechpartner bei der Energieagentur: Michael Schaaf

Tel.: 07151-975 173-30 Mail: m.schaaf@ea-rm.de

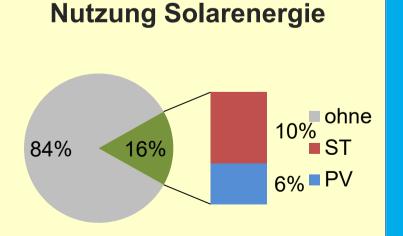
Erste Ergebnisse aus der Begehung













Energetische Stadtsanierung

Kernen i.R. – Rommelshausen integriertes Quartierskonzept "KfW432 - Schafstraße"

Städtebauliche Betrachtung



Integriertes Quartierskonzept

Energie

nachhaltige Mobilität

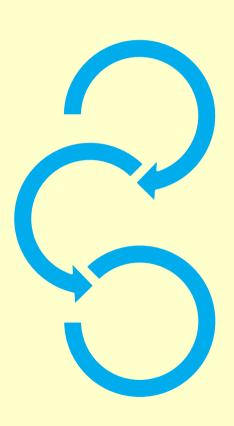
Stadtklima

Städtebauliche Betrachtung



Agenda

- Quartiersanalyse
- Mitwirkung der Beteiligten
- Weiteres Vorgehen
- Rückfragenrunde
- Beteiligung



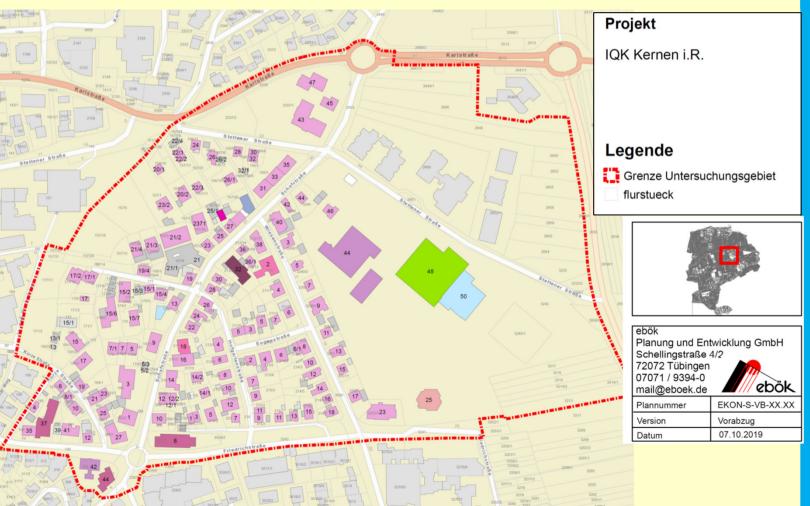


Quartiersanalyse Bestandsaufnahme

Quartiersanalyse



Abgrenzung des Untersuchungsgebiets



Quartiersanalyse



Inhalte der Quartiersanalyse Bestandsaufnahme / Begehung

- Analyse städtebauliche Struktur
- > Analyse städtebaulicher Missstände
- Analyse der Sozialstruktur/ der Altersstruktur im Gebiet



Abgrenzung



Bausubstanz



Städtebauliche Missstände



Nutzungsstruktur



Ortsbild



Neuordnungskonzept Städtebauliche Ziele

Quartiersanalyse



Inhalte der Quartiersanalyse

- Bestandsaufnahme / Begehung25. November 2019
 - > Erste Gespräche mit den Bewohnern

Betrachtung von:

- Bauliche Qualitäten der Gebäude: viele Gebäude in gutem Zustand, aber auch bauliche Mängel; Bebauungsstruktur
- Allgemein städtebauliche Qualitäten Ortsbild Aufenthaltsqualität
- Betrachtung
 - Infrastruktur, Nutzungsstruktur, Leerstände
 - Mobilität
 - Barrierefreiheit
 - Durchgrünung
- Xonflikte











Befragung

Wesentlicher Erfolgsfaktor für das Quartierskonzept ist Ihre Mitwirkung als Eigentümer/-in und Bewohner/-in des Quartiers





Befragung

WER wird befragt?

- MieterGewerbetreibende

Eigentümer

Träger öffentlicher Belange

WIE wird befragt?

- Schriftliche Befragung (Fragebogen)
- Vertraulicher Umgang mit den Daten



Befragung

WAS wird gefragt?

ZIEL der Befragung

- Eigentumsverhältnisse, NutzungAngaben zu Gebäude / Wohnnutzung
- Bewertung des Gebäude- / Wohnungszustands
- Persönliche Anregungen zum Quartier

- Genauere Angaben zum energetischen
- Potenziale klimagerechter Mobilität
- Erhebung der Mitwirkungsbereitschaft
- Abbildung der demographischen Situation im
- Untersuchungsgebiet
- Erhebung der Einschätzung der Beteiligten zu Defiziten im Untersuchungsgebiet



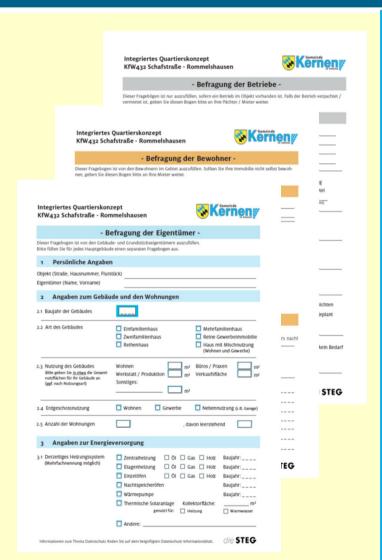
Befragung

Befragungsbogen "Eigentümer"

Befragungsbogen "Bewohner"

Befragungsbogen "Betriebe"

> Evtl. doppelt angeschrieben



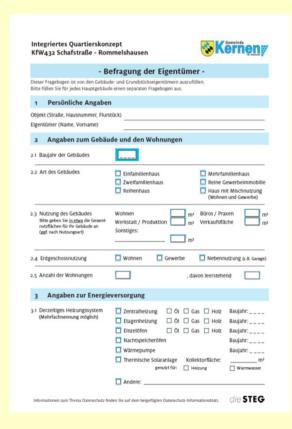


Befragung

Befragungsbogen "Eigentümer"

U.a.

-) Baualter
- Art des Gebäudes
- Nutzung
- baulicher Zustand, Sanierungszustand
- Absichten des Eigentümers: Interesse an energetischer Sanierung; Veränderungsabsichten





Befragung

Befragungsbogen "Bewohner"

- > Bewohnerstruktur (Eigentümer/Mieter)
- > Energieverbrauch
- › Größe u. Aufteilung der Wohnungen, Wohndauer
- › Bewertung Wohnumfeld, Infrastruktur, öffentlicher Raum, etc.
- Nutzung gemeinschaftlicher Angebote
- Mobilitätsverhalten > klimagerechte Mobilität





Befragung

Befragungsbogen "Betriebe"

-) Betriebsart
- Anzahl der Beschäftigten
- Lage im Gebäude
- > Betriebsentwicklung
- Wohnumfeld
 Erscheinungsbild,
 Parkierung, Anlieferung
 Verkehrsanbindung
 Zugängigkeit / Barrierefreiheit





Befragung

Datenschutzerklärung



Das Projektteam verpflichtet sich, die im Rahmen der Umfrage gewonnenen Daten ausschließlich projektintern zu verwenden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Auswertungen für die Öffentlichkeit erfolgen ausschließlich anonymisiert.

Verteilung der Bögen: in Folge der Auftaktveranstaltung Rückgabe der Bögen bis ca. Anfang März 2020



Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen



Ausblick

- Befragungszeitraum: Februar bis Anfang März 2020
 Rücksendung der Fragebögen / persönliche Abgabe im Rathaus
- > Auswertung der Befragung: bis ca. Mitte April 2020
- Angebot: Begehung mit der Wärmebildkamera: Februar 2020*
 bei ausreichendem Interesse der Bürger (Eintragung in Liste)
- Workshop: Mai 2020
 Themen je nach Ergebnisse der Befragung/der städtebaulichen
 Analyse (z.B. Energieeinsparung; städtebauliche Themen)
- › Bearbeitung des Konzeptes
- > Ergebnis Quartierskonzept: Ende 2020
- > Prüfung weitere Unterstützung zur Umsetzung der Ziele



Rückfragen?

Kurzer Austausch

Spontanes Stimmungsbild



Klimaverbesserung Energetisches Quartierskonzept

Alle sind "beteiligt"

Wo haben SIE Fragen
Wo sehen SIE Handlungsmöglichkeiten



- Energetisch (Gebäude)
- Quartiersentwicklung allgemein



Klimaverbesserung / energetisches Quartierskonzept

"

"Wo sehen SE Handlungsmöglichkeiten"

- Mobilität öpnv-nutzung; Elektromobilität; Fahrradnutzung; zu Fuß gehen; attraktive Wege/Wartebereiche; Kombinationsmöglichkeiten, Paketdienste, ...
- Soziales gemeinschaftliche Angebote Begegnung, Sharing-Angebote, ...
- Durchgrünung Bäume, Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Entsiegelung, ...
- Wohnumfeld Ortsbild, wichtige Orte, Barrierefreiheit, Seniorengerecht, Generationengerecht, ...
- ...IHRE Themen

Beteiligung



Klimaverbesserung / energetisches Quartierskonzept



"Wo sehen SIE Handlungsmöglichkeiten" "Was können SIE sich vorstellen, zu tun"

Stimmungsbild – 20 Minuten

bei weiterem Beteiligungsinteresse / Interesse Begehung > Eintrag in die Liste Vielen Dank